

ZUKUNFT GESTALTEN. _____
REALE WERTE SCHAFFEN. _____

Zwischenbericht

1. Halbjahr 2012

Luft- und Raumfahrt



Verdichterrad für Flugzeugturbinen,
bearbeitet auf der DMU 80 FD duobLOCK®



GILDEMEISTER

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

die Weltwirtschaft verläuft derzeit relativ stabil, allerdings erhöht sich die Unsicherheit im Euroraum, da jüngst weitere Länder Mittel aus dem europäischen Rettungsschirm benötigen. Für den Werkzeugmaschinenverbrauch 2012 prognostizieren der vdw und Oxford Economics noch unverändert (Stand: April 2012) ein weltweites Wachstum von 8,8%.

GILDEMEISTER konnte auch im zweiten Quartal den Auftragseingang, den Umsatz und den Ertrag weiter steigern. Der Auftragseingang stieg zum Halbjahr auf 1.188,4 MIO € (+22%; Vorjahr: 971,6 MIO €). Der Umsatz erreichte 916,8 MIO € (+18%; Vorjahr: 774,6 MIO €); der Auftragsbestand überschritt die Milliardengrenze. Das EBITDA betrug 64,7 MIO € (Vorjahr: 47,6 MIO €), das EBIT erreichte 45,4 MIO € (Vorjahr: 32,5 MIO €) und das EBT stieg auf 38,2 MIO € (Vorjahr: 2,1 MIO €). Der Konzern weist zum 30. Juni 2012 ein Ergebnis nach Steuern von 26,2 MIO € aus (Vorjahr: 1,5 MIO €).

Die Aussagen zum zukünftigen Geschäftsverlauf werden volatil. Der Auftragseingang wird im dritten Quartal saisonal bedingt verhaltener verlaufen. In der zweiten Jahreshälfte planen wir tendenziell eine Fortsetzung unserer guten Entwicklung. Impulse erwarten wir von den internationalen Herbstmessen beginnend ab September – der IMTS in Chicago, der AMB in Stuttgart, der BIMU in Mailand und der JIMTOF in Tokio.

Die asiatischen Märkte, Amerika und die osteuropäischen Märkte entwickeln sich anhaltend positiv. Die Investitionsbereitschaft in den südeuropäischen Märkten geht als Folge der Euro-Schuldenkrise weiter zurück.

Unsere Kooperation mit Mori Seiki treiben wir weiter voran. Wir sind planmäßig unterwegs und nutzen zunehmend Synergiepotenziale. Auf der INTERSOLAR in München präsentierten wir erstmals die strategische Neuausrichtung der GILDEMEISTER energy solutions.

GILDEMEISTER bestätigt seine Prognosen für das Jahr 2012: Im laufenden Geschäftsjahr rechnen wir mit einem Auftragseingang von erstmals über 2 MRD €. Wir planen einen Umsatz von über 1,9 MRD € und im Gesamtjahr wollen wir ein EBT von über 100 MIO € sowie einen Jahresüberschuss von über 65 MIO € erzielen. Diese Planung basiert auf den derzeitigen Marktprognosen und berücksichtigt keine Ausweitung der Euro-Schuldenkrise. Ausgehend von den positiven Geschäfts- und Ergebnisaussichten planen wir, für das Geschäftsjahr 2012 eine höhere Dividende je Aktie als im Vorjahr zu zahlen.

Zahlen zum Geschäftsverlauf

Der Konzernzwischenabschluss der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) – wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind – aufgestellt. Der Zwischenbericht ist nicht testiert.

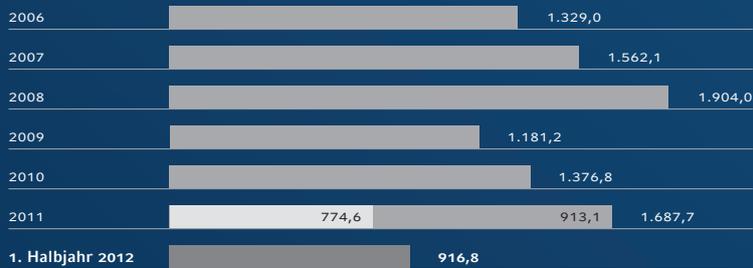
01

GILDEMEISTER-KONZERN	30.06.2012	31.12.2011	30.06.2011	Veränderungen 30.06.2012 gegenüber 30.06.2011	
	MIO €	MIO €	MIO €	MIO €	%
Umsatz					
Gesamt	916,8	1.687,7	774,6	142,2	18
Inland	368,1	632,6	271,9	96,2	35
Ausland	548,7	1.055,1	502,7	46,0	9
% Ausland	60	63	65		
Auftragseingang					
Gesamt	1.188,4	1.927,3	971,6	216,8	22
Inland	396,5	764,2	376,8	19,7	5
Ausland	791,9	1.163,1	594,8	197,1	33
% Ausland	67	60	61		
Auftragsbestand					
Gesamt	1.079,9	811,2	769,1	310,8	40
Inland	266,0	237,6	210,7	55,3	26
Ausland	813,9	573,6	558,4	255,5	46
% Ausland	75	71	73		
Investitionen	27,1	89,7*	30,9	- 3,8	- 12
Personalaufwendungen	219,8	384,7	188,0	31,8	17
Personalquote in %	22,9	22,1	23,2		
EBITDA	64,7	146,1	47,6	17,1	36
EBIT	45,4	112,5	32,5	12,9	40
EBT	38,2	66,9	2,1	36,1	
Ergebnis nach Steuern	26,2	45,5	1,5	24,7	

* davon 14,8 MIO € Zugang im Finanzanlagevermögen

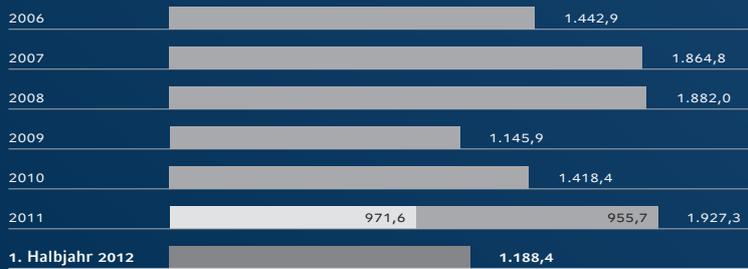
	30.06.2012	31.12.2011	30.06.2011	Veränderungen 30.06.2012 gegenüber 31.12.2011	
					%
Mitarbeiter	6.215	5.810	5.528	405	7
zzgl. Auszubildende	163	222	182	- 59	- 27
Mitarbeiter Gesamt	6.378	6.032	5.710	346	6

02

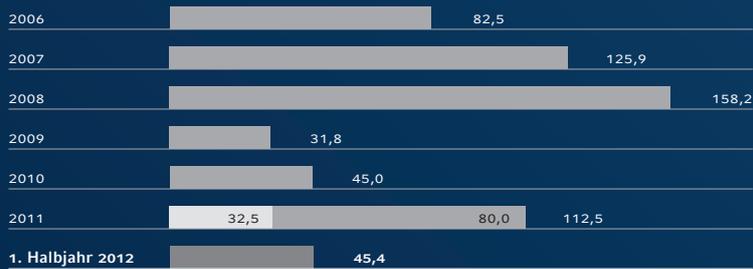
UMSATZ
 in MIO €

 << Zahlen zum
 Geschäftsverlauf
 des GILDEMEISTER-
 Konzerns

 << Umsatz
 Auftragseingang
 EBIT
 Mitarbeiter

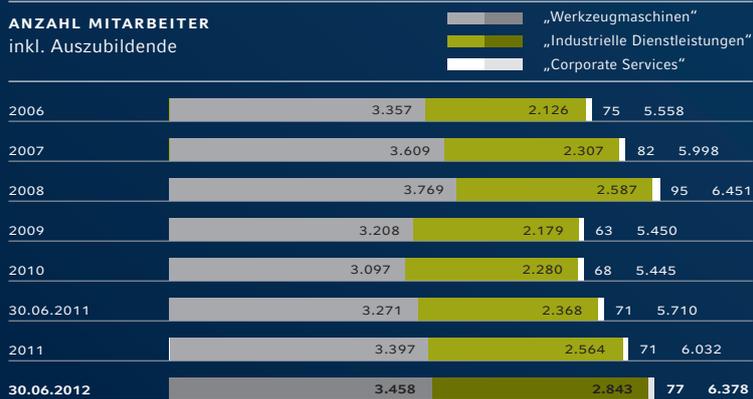
03

AUFTRAGSEINGANG
 in MIO €


04

EBIT
 in MIO €


05

ANZAHL MITARBEITER
 inkl. Auszubildende


<< -----	Zahlen zum Geschäftsverlauf	
2	Gesamtwirtschaftliche Entwicklung	
3	Entwicklung der Werkzeugmaschinenindustrie	Wirtschaftliche Entwicklung
4 – 16 -----	Geschäftsentwicklung des GILDEMEISTER-Konzerns	
4	Umsatz	
5	Auftragseingang	
6	Auftragsbestand	
7	Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage	
9	Investitionen	Geschäftsentwicklung
10	Segmentbericht	
11	„Werkzeugmaschinen“	
12	„Industrielle Dienstleistungen“	
14	„Corporate Services“	
15	Mitarbeiter	
15	GILDEMEISTER-Aktie	
16	Forschung und Entwicklung	
17 -----	Chancen- und Risikobericht	Chancen- und Risikobericht
18 -----	Ausblick	
19	Künftige Geschäftsentwicklung	
20 – 30 -----	Konzernzwischenabschluss der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft zum 30. Juni 2012	
20	Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	
21	Konzern-Gesamtergebnisrechnung	
22	Konzernbilanz	Ausblick
24	Konzern-Kapitalflussrechnung	
25	Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	
26	Konzern-Segmentberichterstattung	
27	Konzernanhang	
30	Versicherung der gesetzlichen Vertreter (Bilanzeid)	
31 -----	Weitere Informationen	Konzern-zwischenabschluss
31	Grafik- und Tabellenverzeichnis	
32	Finanzkalender	



TITELBILD ----- INNOVATIONEN FÜR DIE LUFT- UND RAUMFAHRTINDUSTRIE.

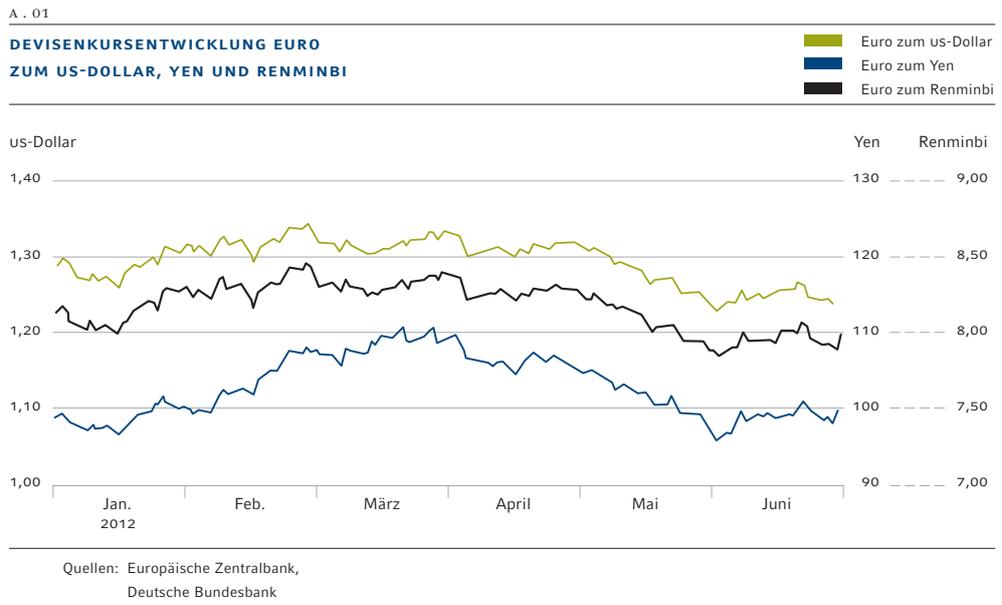
Weltweit werden leistungssteigernde Komponenten, zum Beispiel für die Luft- und Raumfahrtindustrie, auf Fräsmaschinen von GILDEMEISTER produziert. Das Titelbild zeigt ein Verdichterrad für Flugzeugturbinen, gefertigt in sechs Stunden in Komplettbearbeitung mit 5-Achs-Fräsen und Drehen auf der DMU 80 FD duoblock®.

Weitere Informationen

Die Weltkonjunktur verlief im ersten Halbjahr relativ stabil. Die **gesamtwirtschaftliche Entwicklung** war weiterhin leicht aufwärts gerichtet. Die Konjunkturdynamik in China schwächte sich leicht ab; die Einbußen erfolgten jedoch auf hohem Niveau. In den **USA** wuchs die Wirtschaft moderat. In **Europa** verlief die Konjunktur weiterhin verhalten; die Entwicklung war durch die Euro-Schuldenkrise insgesamt belastet. In **Deutschland** entwickelte sich die Konjunktur erfreulich robust. Nach vorläufigen Berechnungen des Deutschen Institutes für Wirtschaftsforschung (DIW) stieg das DIW-Konjunkturbarometer um 0,2% gegenüber dem Vorquartal.

Das internationale Geschäft von GILDEMEISTER wird von den Wechselkursen des Euros beeinflusst. Von besonderer Bedeutung sind der US-Dollar, der chinesische Renminbi und der japanische Yen. Der Euro verlor gegenüber diesen **Währungen** im zweiten Quartal 2012 im Vergleich zum Vorjahresquartal an Wert. Gegenüber dem Mittelwert des Euros lag der US-Dollar bei 1,28 USD (Vorjahresquartal: 1,44 USD) und damit sank der Euro gegenüber dem US-Dollar um rund 11%. Der Mittelwert des chinesischen Renminbi notierte bei 8,11 Renminbi (Vorjahresquartal: 9,35 Renminbi) und damit sank der Euro gegenüber dem Renminbi um 13,3%. Die Kunden in den USA, den dollarabhängigen Märkten sowie in China können durch die Wechselkursentwicklung Produkte aus unserer europäischen Fertigung günstiger einkaufen. Der Mittelwert des Yen stieg gegenüber dem Euro um 12,6% und notierte bei 102,6 Yen (Vorjahresquartal: 117,4 Yen).

Quellen: Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW), Berlin
 ifo-Institut für Wirtschaftsforschung, München
 Institut für Weltwirtschaft (IfW), Kiel



Der **weltweite Markt für Werkzeugmaschinen** soll sich im Jahr 2012 relativ stabil entwickeln. Die Statistiken von einigen nationalen Werkzeugmaschinenverbände lassen einen Rückgang der Auftragseingänge erkennen. Der vdw (Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken) und Oxford Economics gehen noch unverändert von einem Wachstum des **Weltverbrauchs** um 8,8% bzw. 67,4 MRD € aus. Nach unserer Einschätzung wird der weltweite Verbrauch niedriger ausfallen.

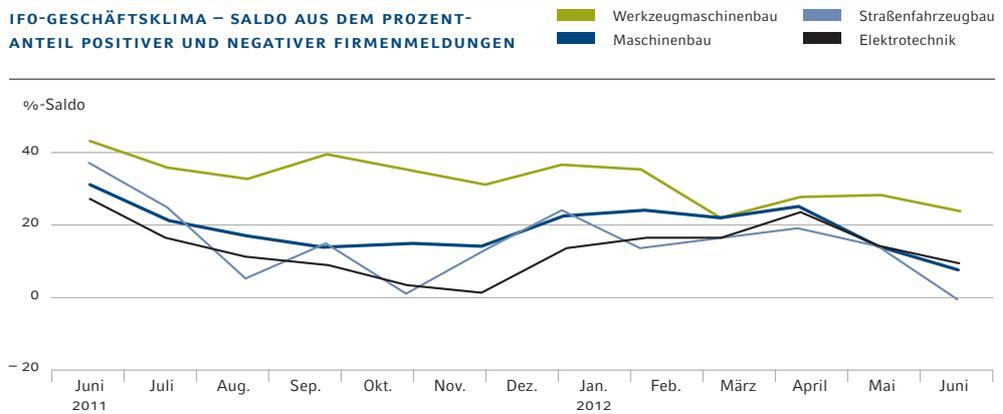
Die **deutsche Werkzeugmaschinenindustrie** weist in den ersten fünf Monaten beim Auftragseingang spanender Maschinen ein Minus von 14% aus. Die Umsätze der deutschen Werkzeugmaschinenhersteller sind aufgrund der hohen Kapazitätsauslastung im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 21% gestiegen.

Das **ifo-Geschäftsklima** zeigt für die meisten Abnehmerindustrien eine verhaltene Stimmung an. Der Index in der Straßenfahrzeugbau-Branche ist stark gesunken, wohingegen im Werkzeugmaschinenbau die aktuelle Lage noch zufriedenstellend beurteilt wurde. Die zukünftigen Erwartungen werden aber durch die anhaltende Unsicherheit im Euroraum beeinträchtigt.

Quelle: Oxford Economics, vdw (Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken e.V.)

A. 02

IFO-GESCHÄFTSKLIMA – SALDO AUS DEM PROZENT- ANTEIL POSITIVER UND NEGATIVER FIRMENMELDUNGEN



Quelle: ifo-Institut, München

Wirtschaftliche Entwicklung
 Geschäftsentwicklung
 Chancen- und Risikobericht
 Ausblick
 Konzern- zwischenabschluss
 Weitere Informationen

B . 01

GILDEMEISTER Aktiengesellschaft Bielefeld						
GILDEMEISTER Beteiligungen AG Bielefeld						
		Drehverbund	Fräsverbund	Fräs- und Fertigungsverbund	ECOLINE-Verbund	Electronics
		GILDEMEISTER Drehmaschinen GmbH Bielefeld	DECKEL MAHO Pfronten GmbH Pfronten	DECKEL MAHO Seebach GmbH Seebach	DMG Ecoline GmbH Klaus (Österreich)	DMG Electronics GmbH Pfronten
		GRAZIANO Tortonina S.r.l. Tortonina	SAUER GmbH Idar-Oberstein, Pfronten	FAMOT Pleszew Sp. z o.o. Pleszew (Polen)	DECKEL MAHO GILDEMEISTER (Shanghai) Machine Tools Co., Ltd., Shanghai	
		GILDEMEISTER Italiana S.p.A. Bergamo				

Der GILDEMEISTER-Konzern umfasste zum 30. Juni 2012 einschließlich der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft 124 Unternehmen. Damit hat sich die Anzahl im Vergleich zum 31. März um eine Gesellschaft erhöht. Im Juni gründete die GILDEMEISTER Beteiligungen AG die Ulyanovsk Machine Tools ooo, Ulyanovsk, Russland. Diese neue Gesellschaft soll Dreh- und Fräsmaschinen der ECOLINE-Baureihe für den russischen Markt produzieren.

Umsatz

Der Umsatz erreichte im zweiten Quartal 465,0 MIO € (Vorjahr: 397,2 MIO €). Im ersten **Halbjahr** übertraf der Umsatz mit **916,8 MIO €** den Vorjahreswert um 18% (Vorjahr: 774,6 MIO €). Detaillierte Informationen zu den Segmenten finden Sie auf Seite 10 ff.

Die Inlandsumsätze erhöhten sich um 35% auf 368,1 MIO €, die Auslandsumsätze des Konzerns stiegen um 9% auf 548,7 MIO €. Die Exportquote betrug 60% (Vorjahr: 65%).

B . 02

UMSATZ GILDEMEISTER-KONZERN
in MIO €

■ Inland
■ Ausland

1. Halbjahr 2011	271,9	502,7	774,6
1. Halbjahr 2012	368,1	548,7	916,8

DMG Vertriebs und Service GmbH DECKEL MAHO GILDEMEISTER Bielefeld			
99 Vertriebs- und Servicestandorte weltweit	DMG / MORI SEIKI Deutschland Stuttgart 8 Vertriebs- und Servicestandorte	DMG / MORI SEIKI Services Bielefeld, Pfronten 13 weltweite Vertriebs- und Servicestandorte	a+ f GmbH Würzburg 7 Vertriebs- und Servicestandorte
	DMG / MORI SEIKI Europe Dübendorf (Schweiz) 34 Vertriebs- und Servicestandorte		
	DMG / MORI SEIKI Asia Shanghai / Singapur 20 Vertriebs- und Servicestandorte	MORI SEIKI Asien / Australien* 4 Standorte	
	DMG / MORI SEIKI America Itasca (Illinois) 3 Vertriebs- und Servicestandorte	MORI SEIKI USA* 10 Standorte	

* Diese Märkte werden durch unseren Kooperationspartner Mori Seiki bearbeitet und konsolidiert.

Auftragseingang

Der Auftragseingang stieg im **zweiten Quartal** um 11% auf 583,3 Mio € (Vorjahr: 525,7 Mio €). Im Segment „Werkzeugmaschinen“ lagen die Bestellungen bei 312,3 Mio € (Vorjahr: 338,2 Mio €). Bei den „Industriellen Dienstleistungen“ konnten wir den Auftragseingang um 45% auf 271,0 Mio € deutlich steigern (Vorjahr: 187,5 Mio €); der Vertrieb von Mori Seiki-Produkten trug mit 88,9 Mio € dazu bei. Die Services erreichten 237,9 Mio € (+ 42%) und die Energy Solutions waren mit 33,1 Mio € (+ 66%) beteiligt. Detaillierte Informationen zu den Segmenten finden Sie auf Seite 10 ff.

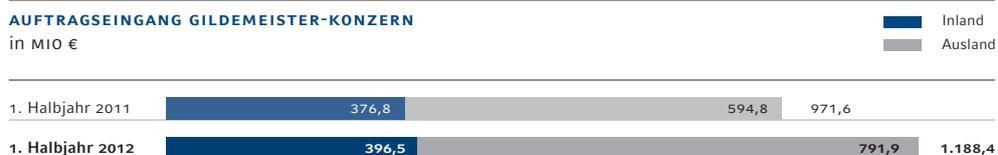
Im ersten **Halbjahr** betrug der Auftragseingang **1.188,4 Mio €** (+ 22%); er lag damit 216,8 Mio € über dem Vorjahreszeitraum. Die Aufträge aus dem Inland stiegen insgesamt um 5% auf 396,5 Mio € (Vorjahr: 376,8 Mio €). Die Auslandsbestellungen nahmen um 33% auf 791,9 Mio € zu (Vorjahr: 594,8 Mio €). Dementsprechend stieg der Auslandsanteil auf 67% (Vorjahr: 61%). Auf den internationalen Fachmessen stießen unsere Produkte auf großes Interesse: Die SIMTOS in Seoul, die METALLOBRABOTKA in Moskau und die CIMES in Peking verliefen erfolgreich. Das Branchen-Highlight für die Energy Solutions war die INTERSOLAR in München mit Aufträgen in Höhe von 25,6 Mio €.



METALLOBRABOTKA in Moskau:
 DMG / MORI SEIKI präsentiert in Moskau Technologien aus den Bereichen Drehen und Fräsen speziell für den russischen Markt.

B . 03

AUFTRAGSEINGANG GILDEMEISTER-KONZERN
 in Mio €



Wirtschaftliche Entwicklung

Geschäftsentwicklung

Chancen- und Risikobericht

Ausblick

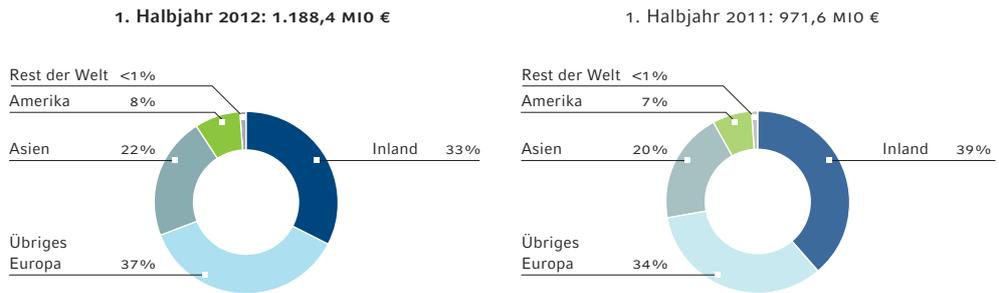
Konzern-zwischenabschluss

Weitere Informationen

In den einzelnen Marktregionen entwickelten sich die Auftragseingänge wie folgt:

B . 04

**AUFTRAGSEINGANG GILDEMEISTER-KONZERN
NACH REGIONEN**



Auftragsbestand

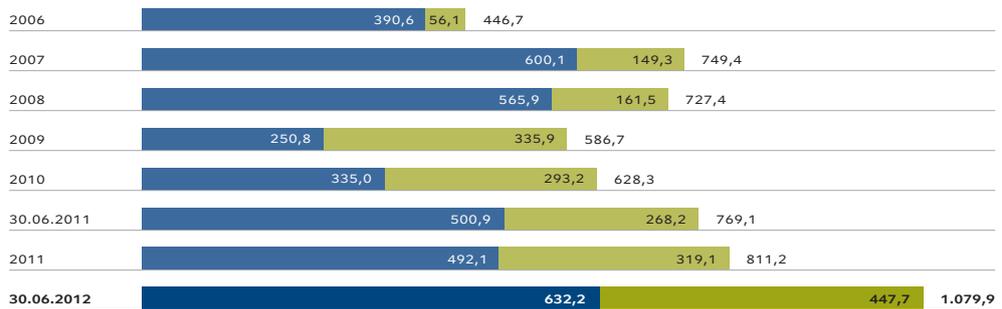
Der Auftragsbestand betrug am 30. Juni 2012 im Konzern 1.079,9 MIO € (+ 40% zum Vorjahreszeitpunkt). Der Inlandsbestand erhöhte sich um 55,3 MIO € (+ 26%) auf 266,0 MIO €. Der Bestand an Auslandsaufträgen nahm um 255,5 MIO € auf 813,9 MIO € (+ 46%) zu. Von den vorliegenden Bestellungen entfallen 75% auf das Ausland.

Die Bestandsentwicklung in den einzelnen Segmenten verlief wie folgt:

B . 05

**AUFTRAGSBESTAND GILDEMEISTER-KONZERN
in MIO €**

„Werkzeugmaschinen“
„Industrielle Dienstleistungen“



Aus dem Auftragsbestand ergibt sich bei den „Werkzeugmaschinen“ eine rechnerische Reichweite von durchschnittlich etwa sechs Monaten – eine gute Grundauslastung für das laufende Geschäftsjahr.

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

GILDEMEISTER konnte auch im **zweiten Quartal** die Ertragslage weiter verbessern: Das EBITDA stieg auf 36,1 MIO € (Vorjahr: 29,7 MIO €), das EBIT belief sich auf 26,6 MIO € (Vorjahr: 22,1 MIO €) und das EBT erreichte 23,2 MIO € (Vorjahr: 1,6 MIO €).

Zum **Halbjahr** betrug das EBITDA 64,7 MIO € (+ 36%; Vorjahr: 47,6 MIO €), das EBIT erreichte 45,4 MIO € (+ 40%; Vorjahr: 32,5 MIO €) und das EBT stieg auf 38,2 MIO € (Vorjahr: 2,1 MIO €). Der Konzern weist zum 30. Juni 2012 ein Ergebnis nach Steuern von 26,2 MIO € aus (Vorjahr: 1,5 MIO €).

Die Einbeziehung der europäischen Mori Seiki-Vertriebsgesellschaften seit dem 1. Januar 2012 in den Konzernabschluss hat einen Einfluss auf die Kennzahlen der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage. Die Konsolidierung führt zu einer Bilanzverlängerung, einem Anstieg der Minderheitenanteile am Eigenkapital und einem zusätzlichem Ergebnis aus dem Geschäft mit Mori Seiki-Produkten. Wesentliche Kennzahlen werden im Konzernanhang auf den Seiten 27 ff. erläutert.

Der Umsatz erreichte zum Halbjahr 916,8 MIO € (+ 18%; Vorjahr: 774,6 MIO €). Die Gesamtleistung erhöhte sich um 19% auf 961,4 MIO € (Vorjahr: 809,5 MIO €). Die Materialaufwendungen beliefen sich auf 529,1 MIO € (Vorjahr: 442,3 MIO €). Die Materialquote lag aufgrund des Bestandsaufbaus bei 55,0% (Vorjahreszeitraum: 54,6%). Der Rohertrag stieg um 65,1 MIO € auf 432,3 MIO € (Vorjahr: 367,2 MIO €). Die Personalquote reduzierte sich auf 22,9% (Vorjahr: 23,2%). Die Personalaufwendungen stiegen um 31,8 MIO € auf 219,8 MIO € (Vorjahr: 188,0 MIO €). Nähere Informationen hierzu finden Sie im Kapitel „Mitarbeiter“ auf der Seite 15.

Der Saldo der Übrigen Aufwendungen und Erträge belief sich auf 147,8 MIO € (Vorjahr: 131,6 MIO €). Der Anstieg ist im Wesentlichen auf umsatzabhängige Aufwendungen zurückzuführen. Die Abschreibungen betrugen 19,3 MIO € (Vorjahr: 15,1 MIO €). Das Finanzergebnis lag bei - 7,2 MIO € (Vorjahr: - 30,4 MIO €). Zum 30. Juni 2012 ergibt sich ein Steueraufwand von 12,0 MIO €, der zu einem Ergebnis nach Steuern von 26,2 MIO € führte (Vorjahr: 1,5 MIO €). Die Steuerquote beträgt 31,5% (Vorjahr: 32,0%).

B . 06

	30.06.2012 MIO €	31.12.2011 MIO €	30.06.2011 MIO €
Vermögenslage			
Langfristige Vermögenswerte	533,1	463,2	442,3
Kurzfristige Vermögenswerte	1.042,3	908,6	1.047,2
Eigenkapital	736,1	655,2	643,8
Fremdkapital	839,3	716,6	845,7
Bilanzsumme	1.575,4	1.371,8	1.489,5

Wirtschaftliche
Entwicklung

Geschäftsentwicklung

Chancen- und
Risikobericht

Ausblick

Konzern-
zwischenabschluss

Weitere
Informationen

Die Bilanzsumme zum 30. Juni 2012 erhöhte sich auf 1.575,4 MIO € (31.12.2011: 1.371,8 MIO €).

Auf der **Aktivseite** erhöhten sich die langfristigen Vermögenswerte um 69,9 MIO € auf 533,1 MIO €. Weitere Erläuterungen hierzu finden Sie im Kapitel „Investitionen“ auf Seite 9.

Die kurzfristigen Vermögenswerte erhöhten sich um 133,7 MIO € auf 1.042,3 MIO €. Die Vorräte stiegen aufgrund notwendiger Vorleistungen und Anarbeitungen für die geplanten Umsätze im zweiten Halbjahr um 99,2 MIO € auf 551,2 MIO €; dabei erhöhten sich die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (RHB) auf 220,2 MIO € (+ 28,0 MIO €), die unfertigen Erzeugnissen auf 133,5 MIO € (+ 14,6 MIO €) und die fertigen Erzeugnissen und Waren auf 194,2 MIO € (+ 54,8 MIO €). Der Umsatzanstieg im ersten Halbjahr führte zu einer Erhöhung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 46,0 MIO € auf 261,2 MIO €. Die Umschlagshäufigkeit der Vorräte betrug 3,5 (Vorjahreszeitraum: 3,4). Die flüssigen Mittel beliefen sich auf 68,7 MIO € (31.12.2011: 105,2 MIO €).

Auf der **Passivseite** stieg das Eigenkapital um 80,9 MIO € auf 736,1 MIO € (31.12.2011: 655,2 MIO €). Die Minderheitenanteile am Eigenkapital erhöhten sich durch die Einbeziehung der europäischen Mori Seiki-Vertriebsgesellschaften um 73,6 MIO € auf 85,7 MIO €. Durch den Anstieg der Bilanzsumme betrug die Eigenkapitalquote zum ersten Halbjahr 46,7% (31.12.2011: 47,8%). Das Fremdkapital stieg insgesamt um 122,7 MIO € auf 839,3 MIO €. Dabei erhöhten sich die erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen um 23,9 MIO € auf 151,7 MIO €. Die Rückstellungen betrugen 201,9 MIO € (+ 5,2 MIO €) und die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen stiegen um 38,1 MIO € auf 306,2 MIO €.

Die Finanzlage des Konzerns entwickelte sich wie folgt: Im ersten Halbjahr lag der **Cashflow** aus der betrieblichen Tätigkeit bei – 53,6 MIO € (Vorjahr: – 47,3 MIO €). Ausgehend von einem Ergebnis vor Steuern (EBT) von 38,2 MIO € (Vorjahr: 2,1 MIO €) trugen die Abschreibungen (+ 19,3 MIO €) und der Anstieg der erhaltenen Anzahlungen (+ 23,9 MIO €) positiv zum Cashflow bei. Der Anstieg der Vorräte um 79,2 MIO € sowie der Rückgang der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 14,1 MIO € verminderten den Cashflow.

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit betrug – 23,9 MIO € (Vorjahr: – 17,1 MIO €). Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit lag bei 41,1 MIO € (Vorjahr: 37,6 MIO €).

Der **Free Cashflow** betrug damit saisonal bedingt im ersten Halbjahr – 77,5 MIO € (Vorjahr: – 64,4 MIO €). Im zweiten Quartal betrug der Free Cashflow 5,7 MIO € (Vorjahresquartal: 15,0 MIO €). Der Rückgang der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 15,3 MIO € und der Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 24,7 MIO € wirkten sich im zweiten Quartal positiv auf diese Entwicklung aus. Gegenläufige Effekte ergaben sich aus dem Anstieg der Vorräte um 25,8 MIO €.

Im zweiten Halbjahr planen wir mit zunehmenden Liquiditätsüberschüssen und gehen für das Gesamtjahr von einem positiven Free Cashflow von mehr als 50 Mio € aus.

B . 07

	2012 1. Halbjahr MIO €	2011 1. Halbjahr MIO €
Cashflow		
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	- 53,6	- 47,3
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	- 23,9	- 17,1
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	41,1	37,6
Veränderung Zahlungsmittel	- 36,5	- 26,5
Flüssige Mittel zum Anfang der Berichtsperiode	105,2	111,8
Flüssige Mittel zum Ende der Berichtsperiode	68,7	85,3

Wirtschaftliche
Entwicklung

Geschäftsentwicklung

Investitionen

Die Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte beliefen sich im ersten Halbjahr auf 27,1 Mio € (Vorjahreswert: 30,9 Mio €). In Bielefeld schreitet die Umsetzung des neuen Standortkonzeptes planmäßig voran. Neben grundlegenden Optimierungs- und Modernisierungsmaßnahmen entsteht hier ein „Energy Solutions Park“. An unserem Standort in Seebach befinden sich der Bau des Technical-Innovation-Centers und die Erweiterung der Montageflächen in der finalen Bauphase. Weitere Schwerpunkte lagen in der Bereitstellung von produktionsnotwendigen Werkzeugen, Modellen und Betriebsmitteln sowie in der Entwicklung zukunftsweisender Produkte.



Investitionen am Standort Seebach:

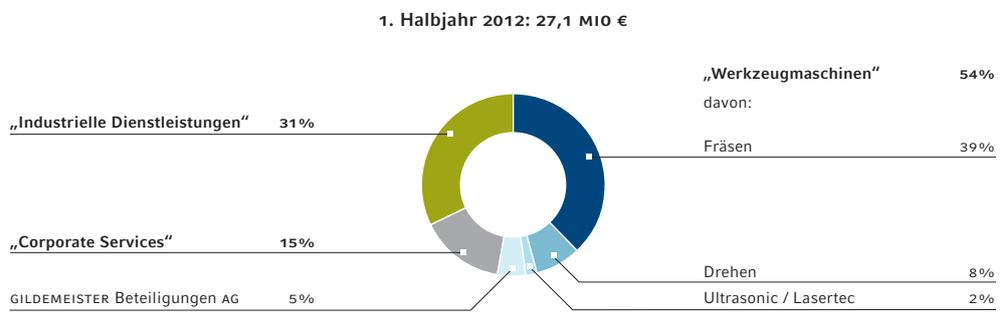
Das neue Technical-Innovation-Center mit integriertem Prototypen- und Versuchsbau sowie Logistikbereich und Montageflächen entsteht auf rund 7.500 Quadratmetern.

Chancen- und
Risikobericht

Ausblick

B . 08

ANTEILE DER EINZELNEN SEGMENTE / GESCHÄFTSFELDER AN DEN INVESTITIONEN IN SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE VERMÖGENSWERTE

Konzern-
zwischenabschlussWeitere
Informationen

Segmentbericht

Unsere Geschäftsaktivitäten umfassen die Segmente „Werkzeugmaschinen“ und „Industrielle Dienstleistungen“. Die in Lizenz von uns produzierten Mori Seiki-Maschinen fließen in die „Werkzeugmaschinen“ ein; den Handel mit Mori Seiki-Produkten verbuchen wir bei den „Industriellen Dienstleistungen“. Die „Corporate Services“ beinhalten die konzernübergreifenden Holdingfunktionen.

Die Verteilung von Umsatz, Auftragseingang und EBIT auf die einzelnen Segmente stellt sich wie folgt dar:

B . 09

SEGMENT-KENNZAHLEN DES GILDEMEISTER-KONZERNS	30.06.2012	31.12.2011	30.06.2011	Veränderungen 30.06.2012 gegenüber 30.06.2011	
	MIO €	MIO €	MIO €	MIO €	%
Umsatz	916,8	1.687,7	774,6	142,2	18
Werkzeugmaschinen	532,1	1.088,1	467,7	64,4	14
Industrielle Dienstleistungen	384,6	599,4	306,8	77,8	25
Corporate Services	0,1	0,2	0,1	0,0	
Auftragseingang	1.188,4	1.927,3	971,6	216,8	22
Werkzeugmaschinen	672,2	1.245,8	633,6	38,6	6
Industrielle Dienstleistungen	516,1	681,3	337,9	178,2	53
Corporate Services	0,1	0,2	0,1	0,0	
EBIT	45,4	112,5	32,5	12,9	
Werkzeugmaschinen	16,2	73,4	16,3	- 0,1	
Industrielle Dienstleistungen	40,3	56,9	27,2	13,1	
Corporate Services	- 11,2	- 17,5	- 11,0	- 0,2	

„Werkzeugmaschinen“

Das Segment „Werkzeugmaschinen“ beinhaltet das Neumaschinengeschäft des Konzerns mit den Geschäftsfeldern Drehen und Fräsen, Ultrasonic / Lasertec sowie Electronics und die ECOLINE-Produktlinie.

B . 10

ZAHLEN ZUM GESCHÄFTSVERLAUF SEGMENT „WERKZEUGMASCHINEN“

	30.06.2012	31.12.2011	30.06.2011	Veränderungen 30.06.2012 gegenüber 30.06.2011	
	MIO €	MIO €	MIO €	MIO €	%
Umsatz					
Gesamt	532,1	1.088,1	467,7	64,4	14
Inland	178,9	373,1	149,4	29,5	20
Ausland	353,2	715,0	318,3	34,9	11
% Ausland	66	66	68		
Auftragseingang					
Gesamt	672,2	1.245,8	633,6	38,6	6
Inland	210,7	469,1	242,3	- 31,6	- 13
Ausland	461,5	776,7	391,3	70,2	18
% Ausland	69	62	62		
Auftragsbestand					
Gesamt	632,2	492,1	500,9	131,3	26
Inland	172,6	140,8	137,7	34,9	25
Ausland	459,6	351,3	363,2	96,4	27
% Ausland	73	71	73		
Investitionen	14,5	47,9	22,6	- 8,1	- 36
EBIT	16,2	73,4	16,3	- 0,1	
	30.06.2012	31.12.2011	30.06.2011	Veränderungen 30.06.2012 gegenüber 31.12.2011	
					%
Mitarbeiter	3.296	3.178	3.091	118	4
zzgl. Auszubildende	162	219	180	- 57	- 26
Mitarbeiter Gesamt	3.458	3.397	3.271	61	2

Das Segment „Werkzeugmaschinen“ entwickelte sich im zweiten Quartal wie folgt: Der **Umsatz** stieg um 5% auf 272,5 MIO € (Vorjahresquartal: 259,3 MIO €). Zum 30. Juni 2012 erhöhte sich der Umsatz auf 532,1 MIO € und lag damit insgesamt 14% über dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum (467,7 MIO €). Das Segment „Werkzeugmaschinen“ hatte im ersten Halbjahr einen Anteil von 58% am Umsatz (Vorjahr: 60%).

Wirtschaftliche
Entwicklung

Geschäftsentwicklung

Chancen- und
Risikobericht

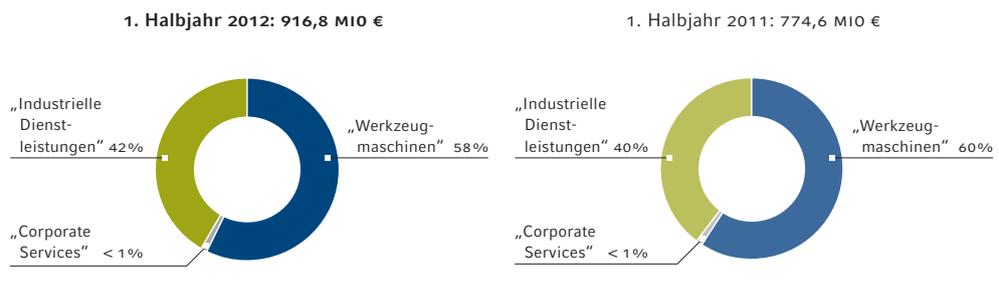
Ausblick

Konzern-
zwischenabschlussWeitere
Informationen

Bezogen auf den Gesamtumsatz des Konzerns waren die „Werkzeugmaschinen“, „Industrielle Dienstleistungen“ und „Corporate Services“ wie folgt beteiligt:

B . 11

UMSATZVERTEILUNG IM GILDEMEISTER-KONZERN NACH SEGMENTEN



Der **Auftragseingang** im Segment „Werkzeugmaschinen“ stieg im ersten Halbjahr um 6% bzw. 38,6 MIO € auf 672,2 MIO € (Vorjahreszeitraum: 633,6 MIO €). Im zweiten Quartal lagen die Bestellungen bei 312,3 MIO € (Vorjahr: 338,2 MIO €). Damit entfielen 57% aller Bestelleingänge auf die „Werkzeugmaschinen“ (Vorjahr: 65%). Der **Auftragsbestand** betrug am 30. Juni 632,2 MIO € (Vorjahreszeitpunkt: 500,9 MIO €). Bedingt durch den Bestandsaufbau an fertigen Erzeugnissen betrug das EBIT 16,2 MIO € (Vorjahr: 16,3 MIO €). Zum 30. Juni waren 3.458 **Mitarbeiter** im Segment „Werkzeugmaschinen“ beschäftigt (+61 Mitarbeiter; 31.12.2011: 3.397). Dieser Aufbau resultiert in erster Linie aus der Einstellung von zusätzlichem Produktionspersonal an unseren Standorten in Pleszew, Seebach und Pfronten.

„Industrielle Dienstleistungen“

Das Segment „Industrielle Dienstleistungen“ beinhaltet die Geschäftstätigkeit der Bereiche Services und Energy Solutions. Das sind die DMG Vertriebs und Service GmbH und ihre Tochtergesellschaften sowie die a+f GmbH mit den Gesellschaften, die für die Produktion sowie für den Vertrieb und Service zuständig sind. Hierzu zählt auch der Vertrieb und der Service von Mori Seiki-Maschinen. Das Segment liefert alle Dienstleistungen aus einer Hand.

Im Geschäftsfeld **Services** haben wir sämtliche Dienstleistungen und Produkte rund um unsere Werkzeugmaschinen gebündelt: Mithilfe der DMG LifeCycle Services optimieren unsere Kunden die Produktivität ihrer Werkzeugmaschinen über den gesamten Lebenszyklus – von der Inbetriebnahme bis zur Inzahlungnahme als

Gebrauchtmachine. Das vielfältige Angebot an Trainings-, Reparatur- und Wartungsdienstleistungen sichert unseren Kunden eine hohe Kosteneffizienz ihrer Werkzeugmaschinen.

Im Bereich der **Energy Solutions** bietet GILDEMEISTER ganzheitliche Energielösungen zur Erzeugung, Speicherung sowie Anwendung für den Eigenverbrauch von Industriebetrieben und der Errichtung von Photovoltaik-Großanlagen für Investoren. Das Geschäftsfeld umfasst die vier Bereiche: Components, SunCarrier, CellCube und WindCarrier.

B. 12

**ZAHLEN ZUM GESCHÄFTSVERLAUF
SEGMENT „INDUSTRIELLE
DIENSTLEISTUNGEN“**

	30.06.2012	31.12.2011	30.06.2011	Veränderungen 30.06.2012 gegenüber 30.06.2011	
	MIO €	MIO €	MIO €	MIO €	%
Umsatz					
Gesamt	384,6	599,4	306,8	77,8	25
Inland	189,1	259,3	122,4	66,7	54
Ausland	195,5	340,1	184,4	11,1	6
% Ausland	51	57	60		
Auftragseingang					
Gesamt	516,1	681,3	337,9	178,2	53
Inland	185,7	294,9	134,4	51,3	38
Ausland	330,4	386,4	203,5	126,9	62
% Ausland	64	57	60		
Auftragsbestand					
Gesamt	447,7	319,1	268,2	179,5	67
Inland	93,4	96,8	73,0	20,4	28
Ausland	354,3	222,3	195,2	159,1	82
% Ausland	79	70	73		
Investitionen	8,4	24,2	7,6	0,8	11
EBIT	40,3	56,9	27,2	13,1	
	30.06.2012	31.12.2011	30.06.2011	Veränderungen 30.06.2012 gegenüber 31.12.2011	
					%
Mitarbeiter	2.842	2.561	2.366	281	11
zzgl. Auszubildende	1	3	2	-2	-67
Mitarbeiter Gesamt	2.843	2.564	2.368	279	11

Das Segment „Industrielle Dienstleistungen“ entwickelte sich im zweiten Quartal erfreulich: Der **Umsatz** stieg auf 192,5 MIO €. Zum ersten Halbjahr betrug der Umsatz 384,6 MIO € (Vorjahr: 306,8 MIO €). Der Bereich Services verzeichnete im zweiten Quartal einen Umsatzanstieg von 60,8 MIO € auf 182,7 MIO € (Vorjahr: 121,9 MIO €). Im ersten Halbjahr stieg er auf 364,9 MIO € (Vorjahr: 230,1 MIO €). Der Umsatz im Bereich Energy Solutions lag im zweiten Quartal bei 9,8 MIO € (Vorjahr: 16,0 MIO €) und betrug zum ersten Halbjahr 19,7 MIO € (Vorjahr: 76,7 MIO €). Die „Industriellen Dienstleistungen“ hatten insgesamt einen Anteil von 42% am Konzernumsatz (Vorjahr: 40%).

Wirtschaftliche
Entwicklung

Geschäftsentwicklung

Chancen- und
Risikobericht

Ausblick

Konzern-
zwischenabschlussWeitere
Informationen

Der **Auftragseingang** stieg im zweiten Quartal deutlich um 83,5 MIO € (+ 45%) auf 271,0 MIO € (Vorjahresquartal: 187,5 MIO €). Im ersten Halbjahr erhöhte sich der Auftragseingang um 178,2 MIO € auf 516,1 MIO € (Vorjahr: 337,9 MIO €). Auf die „Industriellen Dienstleistungen“ entfielen damit 43% der Bestelleingänge im Konzern (Vorjahr: 35%). Der Bereich der Energy Solutions betrug 42,4 MIO € (Vorjahr: 34,6 MIO €). Der Anteil der Services stieg auf 473,7 MIO € (Vorjahr: 303,3 MIO €); dazu trug der Vertrieb von Mori Seiki-Produkten mit 178,6 MIO € bei. Wir planen Auftrags-eingänge für Mori Seiki-Maschinen von rund 350 MIO € im laufenden Geschäftsjahr. Der **Auftragsbestand** betrug 447,7 MIO € (Vorjahreszeitpunkt: 268,2 MIO €).

Das **EBIT** stieg in den ersten sechs Monaten auf 40,3 MIO € (Vorjahr: 27,2 MIO €). Im Segment „Industrielle Dienstleistungen“ lag die Anzahl der **Mitarbeiter** zum Ende des zweiten Quartals bei 2.843 (31.12.2011: 2.564). Die gestiegene Personalzahl resultiert überwiegend aus der Kooperation mit Mori Seiki in den europäischen Märkten und der damit einhergehenden Integration von 227 Mitarbeitern. Darüber hinaus haben wir unsere Vertriebs- und Servicekapazitäten in Asien personell verstärkt.

„Corporate Services“

B . 13

ZAHLEN ZUM GESCHÄFTSVERLAUF SEGMENT „CORPORATE SERVICES“

	30.06.2012 MIO €	31.12.2011 MIO €	30.06.2011 MIO €	Veränderungen 30.06.2012 gegenüber 30.06.2011 MIO €	
Umsatz	0,1	0,2	0,1	0,0	
Auftragseingang	0,1	0,2	0,1	0,0	
Investitionen	4,2	17,6*	0,7	3,5	
EBIT	- 11,2	- 17,5	- 11,0	- 0,2	

*davon 14,8 MIO € Zugang im Finanzanlagevermögen

	30.06.2012	31.12.2011	30.06.2011	Veränderungen 30.06.2012 gegenüber 31.12.2011 %	
Mitarbeiter	77	71	71	6	8

Das Segment „Corporate Services“ umfasst die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft mit ihren konzernübergreifenden Holdingfunktionen. Das **EBIT** betrug - 11,2 MIO € (Vorjahr: - 11,0 MIO €). In den Aufwendungen enthalten sind Projektkosten und Personalaufwendungen für den geplanten Produktionsstandort in Russland, die weitere Entwicklung der konzernweiten Standorte sowie die internationale Ausrichtung des Konzerns.

Mitarbeiter

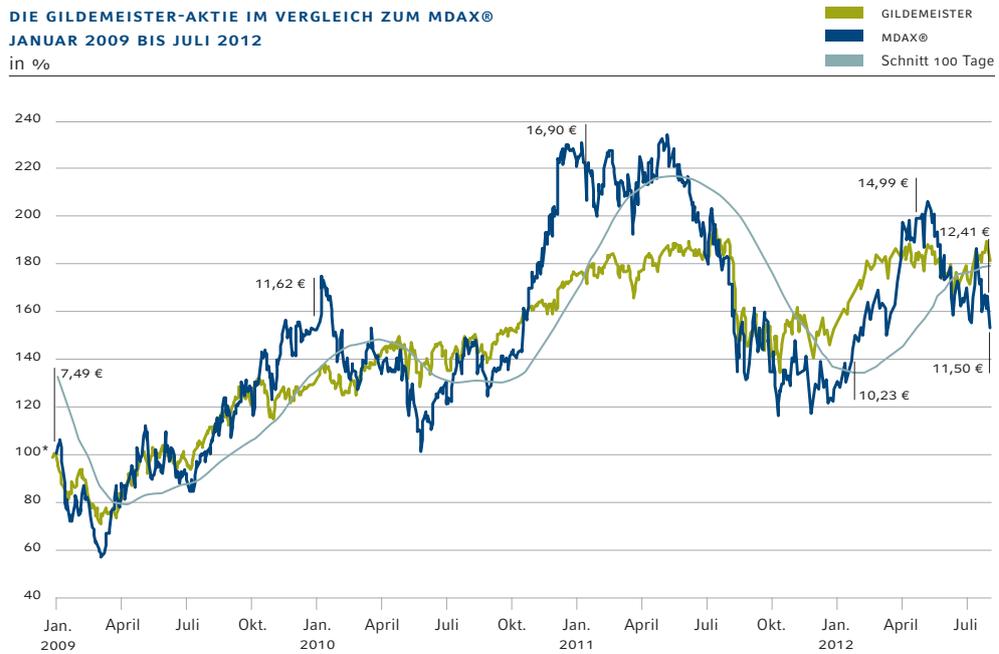
Am 30. Juni 2012 waren 6.378 Mitarbeiter, davon 163 Auszubildende, bei GILDEMEISTER beschäftigt (31.12.2011: 6.032). Im Vergleich zum Jahresende 2011 erhöhte sich die Anzahl der Mitarbeiter um 346. Der Personalaufbau resultiert im Wesentlichen aus der Integration von 227 Mitarbeitern von Mori Seiki im Rahmen der Bündelung der gemeinsamen Vertriebs- und Serviceaktivitäten in Europa sowie der Einstellung neuer Mitarbeiter in unseren Produktionsstandorten in Pleszew, Seebach und Pfronten. Bei unseren inländischen Gesellschaften arbeiteten 3.638 Mitarbeiter (57%) und bei den ausländischen 2.740 Mitarbeiter (43%). Der Personalaufwand betrug 219,8 Mio € (Vorjahreszeitraum: 188,0 Mio €). Im Vergleich zum Vorjahr reduzierte sich die Personalquote leicht auf 22,9% (Vorjahreszeitraum: 23,2%).

GILDEMEISTER-Aktie

Die GILDEMEISTER-Aktie konnte im zweiten Quartal nicht an die positive Entwicklung der ersten drei Monate anknüpfen. Die Unsicherheiten aufgrund der Euro-Schuldenkrise belasten die Kapitalmärkte zunehmend. Ausgehend von 14,99 € (02.04.2012) schloss die Aktie zum Ende des zweiten Quartals mit 12,41 € (29.06.2012). Derzeit notiert die Aktie bei 11,50 € (23.07.2012). Aktuell wird das Unternehmen von 14 Bankhäusern analysiert, von denen zehn die Aktie zum Kauf empfehlen. Vier Institute raten, die Aktie zu halten.

B . 14

DIE GILDEMEISTER-AKTIE IM VERGLEICH ZUM MDAX®
JANUAR 2009 BIS JULI 2012
 in %



* 02.01.2009 = 100, Kursverläufe indiziert, Kurse XETRA
 Quelle: Deutsche Börse Group

Wirtschaftliche Entwicklung

Geschäftsentwicklung

Chancen- und Risikobericht

Ausblick

Konzern-
zwischenabschluss

Weitere
Informationen

Für die ersten sechs Monate errechnet sich auf Basis der Aktienanzahl von 60,2 Millionen Aktien ein Umschlag von 0,8-mal (gewichteter Vorjahreszeitraum: 1,2-mal). Das Handelsvolumen betrug durchschnittlich 384.000 Stück pro Börsentag (Vorjahr: 467.000 Stück).

Forschung und Entwicklung

Die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung betrugen im ersten Halbjahr 27,8 Mio € (Vorjahr: 25,2 Mio €). An der Entwicklung unserer neuen Produkte arbeiteten 499 Mitarbeiter; dies entspricht einem Anteil von 15% der Gesamtbelegschaft. GILDEMEISTER präsentierte in den ersten sechs Monaten acht von insgesamt 17 geplanten Neuentwicklungen 2012.

Im Technologiebereich **Drehen** stellten wir die SPRINT 50 mit drei Werkzeugrevolvern als Weltpremiere vor. Mit dem patentierten TWIN-Konzept wurde diese Drehmaschine für den effizienten Einsatz in der Produktion von Massenteilen entwickelt. Sie ermöglicht flexible Werkstück-Bearbeitung mit bis zu drei Werkzeugen gleichzeitig. Die TRIFIX-Schnittstelle für den schnellen und präzisen Werkzeugwechsel reduziert die Rüstzeiten um bis zu 35%.

Die GILDEMEISTER energy solutions präsentierten auf der INTERSOLAR in München **ganzheitliche Energielösungen** zur Erzeugung, Speicherung sowie Anwendung regenerativer Energie für den Eigenverbrauch von Industrieunternehmen. Highlights waren das flexibel skalierbare Solar-Nachführsystem SunCarrier 22 und die modularen CellCube-Speicherlösungen für unabhängige Stromversorgung.

Die 17 Neuentwicklungen 2012 stellt GILDEMEISTER auf insgesamt 64 nationalen und internationalen Messen sowie Hausausstellungen vor. Dazu zählen im weiteren Jahresverlauf die Branchenhightlights IMTS in Chicago, die AMB in Stuttgart, die BIMU in Mailand und die JIMTOF in Tokio.



Weltpremiere im 2. Quartal 2012 – die SPRINT 50:

Eine neue Dimension des Highspeed-Automatendrehens mit patentierten TWIN-Arbeitsraumkonzept ist die SPRINT 50. Auf der Hausausstellung in Bielefeld im Juni 2012 als Weltpremiere erstmalig vorgestellt, bietet die SPRINT 50 mit drei Revolvern Komplettbearbeitungen zum Beispiel für die Medizintechnik.

Chancen- und Risikobericht

GILDEMEISTER ist in seinem unternehmerischen Handeln unterschiedlichen Chancen und Risiken ausgesetzt. Unser Chancen- und Risikomanagement hilft, diese frühzeitig zu erkennen und zu beurteilen. Vorstand und Aufsichtsrat werden regelmäßig über die aktuelle Risikolage des Konzerns und der einzelnen Unternehmensbereiche informiert.

Chancen werden innerhalb des Chancen- und Risikomanagements identifiziert und analysiert. Mit dem Marketing-Informationssystem (MIS) identifizieren wir wesentliche Einzelchancen, indem wir Kundendaten weltweit erfassen und Markt- und Wettbewerbsdaten auswerten. Wir wollen Potenziale in Wachstumsmärkten für uns nutzen. Unseren Vertrieb bauen wir weiter aus: In diesem Zusammenhang planen wir auch, unsere Kooperation mit Mori Seiki auf den chinesischen Wachstumsmarkt auszudehnen.

Wir gehen davon aus, dass die Bedeutung regenerativer Energien weiter zunehmen wird. An diesem Markt partizipieren wir mit den GILDEMEISTER energy solutions, die insbesondere unseren industriellen Kunden Lösungen zur Optimierung ihres Energiemanagements bieten. Mit unserer ECOLINE-Baureihe bedienen wir in den Weltmärkten die Nachfrage nach preisgünstigen Maschinen mit innovativer Technologie. Mit der gemeinsam mit Mori Seiki entwickelten MILLTAP 700 haben wir uns ein neues Marktsegment erschlossen, für das wir gute Entwicklungschancen sehen. Die MG Finance bietet unseren Kunden maßgeschneiderte Finanzierungslösungen an.

Unternehmensstrategische Chancen bieten sich uns durch unsere dauerhafte Innovations- und Technologieführerschaft. Wir werden vom soliden Auftragsbestand profitieren und erwarten weitere Impulse von den internationalen Herbstmessen.

Risiken werden durch das Risikomanagement bei GILDEMEISTER systematisch identifiziert, bewertet, aggregiert, überwacht und gemeldet.

Gesamtwirtschaftlich ergeben sich Risiken insbesondere aus der konjunkturellen Entwicklung. So verläuft die Konjunktur insbesondere in Europa verhalten. Die Entwicklung ist durch die Euro-Schuldenkrise insgesamt belastet. Die weiteren Wachstumsaussichten in Europa hängen ganz wesentlich davon ab, ob und wie die Krise gelöst werden kann. Sollten die Rettungsmaßnahmen nicht greifen und die Krise nicht eingedämmt werden können, könnte dies erhebliche Auswirkungen auf die Konjunktur haben. Ein Konjunkturunbruch würde zu einer deutlichen Reduzierung des Absatzvolumens oder der erzielbaren Margen führen. Auf der Beschaffungsseite sieht sich GILDEMEISTER möglichen Preiserhöhungen bei Materialien im Werkzeugmaschinen-geschäft ausgesetzt.

Wir gehen davon aus, dass die von uns abgegebenen Steuer- und Sozialversicherungs-erklärungen vollständig und korrekt sind. Gleichwohl kann es im Rahmen von Betriebsprüfungen aufgrund unterschiedlicher Beurteilung von Sachverhalten zu Nachforderungen kommen.

Um unseren zukünftigen Erfolg sicherzustellen, sind wir auf hochqualifizierte Fach- und Führungskräfte angewiesen. Können diese nicht in ausreichendem Maße gewonnen und gehalten werden, kann dies die Entwicklung des Konzerns nachhaltig beeinträchtigen.

Für die Photovoltaik-Großprojekte im Bereich GILDEMEISTER energy solutions bestehen die im Projektgeschäft üblichen Risiken. Darüber hinaus betreiben wir für einige Kunden die Solarparks und tragen entsprechende Betreiberrisiken. Alle Risiken werden bei GILDEMEISTER zu einem Gesamtrisiko aggregiert, das aus heutiger Sicht den Fortbestand des Konzerns nicht gefährdet.

Ausblick

Die **Weltwirtschaft** wird nach aktuellen Prognosen des Instituts für Weltwirtschaft (IWF) weiter wachsen – jedoch nur, wenn sich die Unsicherheiten an den Finanzmärkten aufgrund der Schuldenkrise verringern. Entlastend könnte dabei der Rückgang des Ölpreises wirken. Für China wird ein dynamisches Wachstum prognostiziert. In Japan und den USA dürfte sich die Konjunktur im weiteren Verlauf des Jahres moderat entwickeln. In Europa wird die Wirtschaftslage schwach bleiben. Die konjunkturellen Divergenzen innerhalb des Euroraums dürften sich noch verstärken. In Deutschland steht die Wirtschaft ebenfalls unter dem Eindruck der in letzter Zeit gestiegenen Unsicherheit.

Der **weltweite Markt für Werkzeugmaschinen** soll sich im Jahr 2012 relativ stabil entwickeln. Die Prognose des Vereins Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken (VDW) und des britischen Wirtschaftsforschungsinstituts Oxford Economics (Stand: April 2012) geht noch unverändert von einem Wachstum des **Weltverbrauchs** um 8,8% bzw. 67,4 MRD € aus. Die verfügbaren Statistiken der großen nationalen Werkzeugmaschinenverbände lassen jedoch einen Rückgang der Auftragseingänge erkennen. Nach unserer Einschätzung wird der weltweite Verbrauch niedriger ausfallen.

C. 01

WERKZEUGMASCHINENVERBRAUCH WELTWEIT in MRD €

2011	61,9
2012	67,4 (Schätzung)

Quelle: VDW (Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken e.V.), Oxford Economics

GILDEMEISTER beabsichtigt, seine globale Marktpräsenz insbesondere in den wachstumsstarken Märkten weiter auszubauen. Künftige **Absatzmärkte** mit Wachstumspotenzial sehen wir vor allem in Asien. Die aktuelle Prognose erwartet hier einen Anstieg um 11,3%; wir planen überproportional an diesem Wachstum zu partizipieren. Zudem werden wir uns verstärkt auf wachsende Branchen wie Aerospace und die Medizintechnik konzentrieren.

Unsere Kooperation mit Mori Seiki werden wir im laufenden Geschäftsjahr weiter vorantreiben und auf den größten Absatzmarkt China ausweiten. Unser Geschäftsfeld der erneuerbaren Energien haben wir neu ausgerichtet.

Wirtschaftliche
Entwicklung

Aktuell:

GILDEMEISTER erhielt am 18. Juli 2012 den „Volkswagen Group Award 2012“. Der Volkswagen Konzern prämierte damit insgesamt 18 seiner besten Lieferanten für ihre unternehmerische Gesamtleistung. GILDEMEISTER erhielt die Auszeichnung als Spezialist für Dreh- und Fräsmaschinen sowie für die Fertigstellung der solar- und windkraftbetriebenen Elektrotankstelle.

Quellen: Pressemitteilung der Volkswagen Aktiengesellschaft vom 18. Juli 2012

Urkunde zur Auszeichnung, verliehen an die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft in Kopenhagen, 18. Juli 2012

Geschäftsentwicklung

Künftige Geschäftsentwicklung

GILDEMEISTER bestätigt seine Prognosen für das **Geschäftsjahr 2012**: Im laufenden Geschäftsjahr rechnen wir mit einem **Auftragseingang von erstmals über 2 MRD €**. Die Aussagen zum zukünftigen Geschäftsverlauf werden volatiler. Der Auftragseingang wird im dritten Quartal saisonal bedingt verhaltener verlaufen. In der zweiten Jahreshälfte planen wir tendenziell eine Fortsetzung unserer guten Entwicklung.

Die asiatischen Märkte, Amerika und die osteuropäischen Märkte entwickeln sich anhaltend positiv. Die Investitionsbereitschaft in den südeuropäischen Märkten geht als Folge der Euro-Schuldenkrise weiter zurück. Unsere Kooperation mit Mori Seiki treiben wir weiter voran. Wir sind planmäßig unterwegs und nutzen zunehmend Synergiepotenziale.

Wir planen einen **Umsatz** von über 1,9 MRD € und im Gesamtjahr wollen wir ein **EBT** von über 100 MIO € sowie einen **Jahresüberschuss** von über 65 MIO € erzielen. Der **Free Cashflow** ist mit über 50 MIO € geplant. Diese Planung basiert auf den derzeitigen Marktprognosen und berücksichtigt keine Ausweitung der Euro-Schuldenkrise. Ausgehend von den positiven Geschäfts- und Ergebnisaussichten planen wir, für das Geschäftsjahr 2012 eine höhere Dividende je Aktie als im Vorjahr zu zahlen.

Die Rahmenbedingungen für das **Geschäftsjahr 2013** sind derzeit schwer einzuschätzen. Die Entwicklung der Euro-Schuldenkrise und das Ergebnis der Rettungsmaßnahmen wird die Konjunktur in Europa maßgeblich beeinflussen. Der vdw und Oxford Economics prognostizieren für das Jahr 2013 (Stand: April 2012) noch unverändert ein Wachstum des weltweiten Werkzeugmaschinenverbrauchs. Wir planen auch für das Geschäftsjahr 2013 eine positive Geschäftsentwicklung. Wir haben Maßnahmen zur Kostenflexibilisierung eingeleitet, um auf mögliche konjunkturelle Veränderungen vorbereitet zu sein.

Chancen- und
Risikobericht

Ausblick

Konzern-
zwischenabschlussWeitere
Informationen

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

D. 01

2. QUARTAL	2012		2011		Veränderungen	
	01.04. – 30.06.	%	01.04. – 30.06.	%	2012 gegenüber 2011	
	MIO €		MIO €		MIO €	%
Umsatzerlöse	465,0	98,0	397,2	100,2	67,8	17,1
Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen						
Erzeugnissen	7,7	1,6	-3,2	-0,8	10,9	340,6
Aktivierete Eigenleistungen	1,8	0,4	2,4	0,6	-0,6	25,0
Gesamtleistung	474,5	100,0	396,4	100,0	78,1	19,7
Materialeinsatz	-253,8	-53,5	-203,3	-51,3	-50,5	24,8
Rohhertrag	220,7	46,5	193,1	48,7	27,6	14,3
Personalaufwendungen	-111,0	-23,4	-95,1	-24,0	-15,9	16,7
Übrige Aufwendungen und Erträge	-73,6	-15,5	-68,3	-17,2	-5,3	7,8
Abschreibungen	-9,5	-2,0	-7,6	-1,9	-1,9	25,0
Finanzergebnis	-3,4	-0,7	-20,5	-5,2	17,1	83,4
EBT	23,2	4,9	1,6	0,4	21,6	
Ertragsteuern	-7,3	-1,5	-0,4	-0,1	-6,9	
Ergebnis nach Steuern	15,9	3,4	1,2	0,3	14,7	
Anteile der Aktionäre der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft am Ergebnis	16,9	3,6	1,6	0,4	15,3	
Anteile der Minderheiten am Ergebnis	-1,0	-0,2	-0,4	-0,1	-0,6	
Ergebnis je Aktie nach IAS 33 (in Euro)						
Unverwässert	0,29		0,03			
Verwässert	0,29		0,03			

1. HALBJAHR	2012		2011		Veränderungen	
	01.01. – 30.06.	%	01.01. – 30.06.	%	2012 gegenüber 2011	
	MIO €		MIO €		MIO €	%
Umsatzerlöse	916,8	95,4	774,6	95,7	142,2	18,4
Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen						
Erzeugnissen	41,6	4,3	30,2	3,7	11,4	37,7
Aktivierete Eigenleistungen	3,0	0,3	4,7	0,6	-1,7	36,2
Gesamtleistung	961,4	100,0	809,5	100,0	151,9	18,8
Materialeinsatz	-529,1	-55,0	-442,3	-54,6	-86,8	19,6
Rohhertrag	432,3	45,0	367,2	45,4	65,1	17,7
Personalaufwendungen	-219,8	-22,9	-188,0	-23,2	-31,8	16,9
Übrige Aufwendungen und Erträge	-147,8	-15,4	-131,6	-16,3	-16,2	12,3
Abschreibungen	-19,3	-2,0	-15,1	-1,9	-4,2	27,8
Finanzergebnis	-7,2	-0,7	-30,4	-3,7	23,2	76,3
EBT	38,2	4,0	2,1	0,3	36,1	
Ertragsteuern	-12,0	-1,3	-0,6	-0,1	-11,4	
Ergebnis nach Steuern	26,2	2,7	1,5	0,2	24,7	
Anteile der Aktionäre der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft am Ergebnis	26,4	2,7	2,2	0,3	24,2	
Anteile der Minderheiten am Ergebnis	-0,2	0,0	-0,7	-0,1	0,5	
Ergebnis je Aktie nach IAS 33 (in Euro)						
Unverwässert	0,45		0,04			
Verwässert	0,45		0,04			

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

D. 02

	2012 01.01. – 30.06. MIO €	2011 01.01. – 30.06. MIO €
Ergebnis nach Steuern	26,2	1,5
Übriges Ergebnis		
Unterschiedsbetrag aus der Währungsumrechnung	- 5,3	- 5,3
Veränderung Marktwerte derivativer Finanzinstrumente	0,8	17,1
Veränderung aus der fair-value-Bewertung von available-for-sale-Vermögenswerten	0,3	1,4
Ertragsteuern auf das übrige Gesamtergebnis	- 0,3	- 4,9
Übriges Ergebnis der Periode nach Steuern	- 4,5	8,3
Gesamtergebnis der Periode	21,7	9,8
Ergebnisanteil der Aktionäre der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft	21,9	10,6
Ergebnisanteil, der den Minderheitsanteilen zuzurechnen ist	- 0,2	- 0,8

Wirtschaftliche
Entwicklung

Geschäftsentwicklung

Chancen- und
Risikobericht

Ausblick

Konzern-
zwischenabschlussWeitere
Informationen

Konzernbilanz

D . 03

AKTIVA	30.06.2012	31.12.2011	30.06.2011
	MIO €	MIO €	MIO €
Langfristige Vermögenswerte			
Geschäfts- oder Firmenwerte	113,5	83,0	80,6
Sonstige Immaterielle Vermögenswerte	63,7	49,3	42,2
Sachanlagen	234,5	218,0	205,1
Anteile an at equity bewerteten Unternehmen	7,2	6,7	6,3
Beteiligungen	47,1	46,9	46,2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2,8	1,4	1,3
Forderungen gegenüber Beteiligungsunternehmen	4,7	4,9	3,6
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	9,8	10,4	6,8
Sonstige langfristige Vermögenswerte	1,1	1,3	8,1
Latente Steuern	48,7	41,3	42,1
	533,1	463,2	442,3
Kurzfristige Vermögenswerte			
Vorräte	551,2	452,0	474,6
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	222,2	188,7	364,9
Forderungen gegenüber at equity bewerteten Unternehmen	11,2	3,8	7,6
Forderungen gegenüber nahestehenden Unternehmen	13,0	10,5	0,0
Forderungen gegenüber Beteiligungsunternehmen	7,3	5,9	0,3
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	80,9	69,4	88,5
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	41,1	29,5	26,0
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	68,7	105,2	85,3
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	46,7	43,6	0,0
	1.042,3	908,6	1.047,2
	1.575,4	1.371,8	1.489,5

PASSIVA	30.06.2012	31.12.2011	30.06.2011
	MIO €	MIO €	MIO €
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	151,7	151,7	156,4
Kapitalrücklage	257,2	257,2	257,1
Gewinnrücklagen	241,5	234,2	218,3
Summe Eigenkapital der Aktionäre der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft	650,4	643,1	631,8
Minderheitenanteile am Eigenkapital	85,7	12,1	12,0
Summe Eigenkapital	736,1	655,2	643,8
Langfristige Verbindlichkeiten			
Langfristige Finanzschulden	12,5	14,5	16,7
Pensionsrückstellungen	22,2	21,6	26,5
Andere langfristige Rückstellungen	17,8	16,7	22,2
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,3	0,3	0,2
Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungsunternehmen	0,0	0,4	0,0
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	8,8	16,2	15,0
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	2,5	2,8	2,9
Latente Steuern	11,0	7,7	6,2
	75,1	80,2	89,7
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
Kurzfristige Finanzschulden	70,8	19,5	126,6
Steuerrückstellungen	16,6	13,3	6,5
Andere kurzfristige Rückstellungen	145,3	145,1	130,6
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	151,7	127,8	151,6
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	268,4	246,1	291,9
Verbindlichkeiten gegenüber at equity bewerteten Unternehmen	0,3	0,2	0,1
Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungsunternehmen	12,7	9,9	0,2
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen	24,5	11,2	0,0
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	34,1	24,3	24,5
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	29,0	27,1	24,0
Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltener Vermögenswerte	10,8	11,9	0,0
	764,2	636,4	756,0
	1.575,4	1.371,8	1.489,5

Wirtschaftliche
Entwicklung

Geschäftsentwicklung

Chancen- und
Risikobericht

Ausblick

Konzern-
zwischenabschlussWeitere
Informationen

Konzern-Kapitalflussrechnung

D . 04

	2012 01.01. – 30.06. MIO €	2011 01.01. – 30.06. MIO €
CASHFLOW AUS DER BETRIEBLICHEN TÄTIGKEIT		
Ergebnis vor Steuern (EBT)	38,2	2,1
Ertragsteuern	- 12,0	- 0,6
Abschreibungen	19,3	15,1
Veränderung der latenten Steuern	- 4,1	- 2,0
Veränderung der langfristigen Rückstellungen	0,8	2,5
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	- 1,4	14,4
Veränderung der kurzfristigen Rückstellungen	- 1,0	4,0
Veränderung der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	- 97,9	- 144,6
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	4,5	61,8
	- 53,6	- 47,3
CASHFLOW AUS DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT		
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und das Sachanlagevermögen	- 24,5	- 20,9
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	0,6	3,8
	- 23,9	- 17,1
CASHFLOW AUS DER FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT		
Einzahlungen / Auszahlungen für die Aufnahme / Tilgung von Finanzschulden	51,5	- 176,1
Auszahlung für die Kosten der Kapitalerhöhung	0,0	- 6,3
Gezahlte Dividende	- 14,6	0,0
Einzahlung aus Kapitalerhöhung	0,0	220,0
Auszahlungen für Änderungen der Eigentumsanteile an Tochterunternehmen	- 2,5	0,0
Veränderungen des Konsolidierungskreises	6,7	0,0
	41,1	37,6
Zahlungswirksame Veränderungen	- 36,4	- 26,8
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf den Finanzmittelfonds	- 0,1	0,3
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 1. Januar	105,2	111,8
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 30. Juni	68,7	85,3

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

D. 05

	Gezeichnetes Kapital MIO €	Kapital- rücklage MIO €	Gewinn- rücklagen MIO €	Eigenkapital der Aktionäre der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft MIO €	Minder- heiten- anteile am Eigenkapital MIO €	Summe Eigenkapital MIO €
Stand 01.01.2012	151,7	257,2	234,2	643,1	12,1	655,2
Gesamtergebnis	0,0	0,0	21,9	21,9	- 0,2	21,7
Konsolidierungsmaßnahmen / Übrige Veränderungen	0,0	0,0	0,0	0,0	73,8	73,8
Dividende	0,0	0,0	- 14,6	- 14,6	0,0	- 14,6
Stand 30.06.2012	151,7	257,2	241,5	650,4	85,7	736,1

	Gezeichnetes Kapital MIO €	Kapital- rücklage MIO €	Gewinn- rücklagen MIO €	Eigenkapital der Aktionäre der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft MIO €	Minder- heiten- anteile am Eigenkapital MIO €	Summe Eigenkapital MIO €
Stand 01.01.2011	118,5	80,1	207,7	406,3	6,6	412,9
Gesamtergebnis	0,0	0,0	10,6	10,6	- 0,8	9,8
Übrige Veränderungen	0,0	0,0	0,0	0,0	6,2	6,2
Kapitalerhöhung	37,9	177,0	0,0	214,9	0,0	214,9
Stand 30.06.2011	156,4	257,1	218,3	631,8	12,0	643,8

Wirtschaftliche
Entwicklung

Geschäftsentwicklung

Chancen- und
Risikobericht

Ausblick

Konzern-
zwischenabschlussWeitere
Informationen

Konzern-Segmentberichterstattung

D. 06

2. QUARTAL 2012

	Werkzeug- maschinen MIO €	Industrielle Dienst- leistungen MIO €	Corporate Services MIO €	Überleitung MIO €	Konzern MIO €
Umsatz	272,5	192,5	0,0		465,0
EBIT	14,0	18,6	- 6,4	0,4	26,6
Investitionen	7,7	4,2	3,8		15,7
Mitarbeiter	3.458	2.843	77		6.378

2. QUARTAL 2011

	Werkzeug- maschinen MIO €	Industrielle Dienst- leistungen MIO €	Corporate Services MIO €	Überleitung MIO €	Konzern MIO €
Umsatz	259,3	137,9	0,0		397,2
EBIT	13,1	16,3	- 7,6	0,3	22,1
Investitionen	7,1	5,9	0,4		13,4
Mitarbeiter	3.271	2.368	71		5.710

1. HALBJAHR 2012

	Werkzeug- maschinen MIO €	Industrielle Dienst- leistungen MIO €	Corporate Services MIO €	Überleitung MIO €	Konzern MIO €
Umsatz	532,1	384,6	0,1		916,8
EBIT	16,2	40,3	- 11,2	0,1	45,4
Investitionen	14,5	8,4	4,2		27,1
Mitarbeiter	3.458	2.843	77		6.378

1. HALBJAHR 2011

	Werkzeug- maschinen MIO €	Industrielle Dienst- leistungen MIO €	Corporate Services MIO €	Überleitung MIO €	Konzern MIO €
Umsatz	467,7	306,8	0,1		774,6
EBIT	16,3	27,2	- 11,0	0,0	32,5
Investitionen	22,6	7,6	0,7		30,9
Mitarbeiter	3.271	2.368	71		5.710

1 ANWENDUNG DER VORSCHRIFTEN	Konzernanhang	<p>Der Konzernzwischenabschluss der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft zum 30. Juni 2012 ist, wie bereits der Konzernjahresabschluss zum 31. Dezember 2011, in Übereinstimmung mit den am Stichtag gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS) und deren Interpretationen aufgestellt worden; insbesondere die Regelungen des IAS 34 zur Zwischenberichterstattung wurden angewendet.</p> <p>Alle Zwischenabschlüsse der in den Konzernzwischenabschluss einbezogenen Unternehmen wurden nach einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen aufgestellt, die auch dem Konzernjahresabschluss zum 31. Dezember 2011 zu Grunde lagen.</p> <p>Unter Berücksichtigung von Sinn und Zweck der Zwischenberichterstattung als ein auf dem Konzernabschluss aufbauenden Informationsinstrument und unter Beachtung von IAS 1.112 verweisen wir auf den Anhang zum Konzernjahresabschluss. Hier haben wir die angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsmethoden und die Ausübung von in den IFRS enthaltenen Wahlrechten ausführlich dargestellt.</p> <p>Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze sowie die angewandten Konsolidierungsmethoden wurden im Vergleich zum Geschäftsjahr 2011 beibehalten. Zu weiteren Erläuterungen verweisen wir auf den Konzernanhang zum 31. Dezember 2011.</p>	Wirtschaftliche Entwicklung
	<p>Unter Berücksichtigung von Sinn und Zweck der Zwischenberichterstattung als ein auf dem Konzernabschluss aufbauenden Informationsinstrument und unter Beachtung von IAS 1.112 verweisen wir auf den Anhang zum Konzernjahresabschluss. Hier haben wir die angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsmethoden und die Ausübung von in den IFRS enthaltenen Wahlrechten ausführlich dargestellt.</p>	Geschäftsentwicklung	
2 KONSOLIDIERUNGSKREIS	<p>Der GILDEMEISTER-Konzern umfasste zum 30. Juni 2012 einschließlich der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft 124 Unternehmen, von denen 121 im Rahmen der Vollkonsolidierung in den Zwischenabschluss einbezogen wurden. Im Vergleich zum 31. März 2012 hat sich die Anzahl der Konzerngesellschaften um eine erhöht. Die GILDEMEISTER Beteiligungen AG gründete im Juni die Ulyanovsk Machine Tools ooo, mit Sitz in Ulyanovsk, Russland. Im Vergleich zum Konzernabschluss per 31. Dezember 2011 hat sich die Anzahl der Gesellschaften um sieben Gesellschaften erhöht. Wie bereits im Zwischenbericht zum 31. März 2012 berichtet, resultieren die wesentlichen Veränderungen aus der Ausweitung der Kooperation mit Mori Seiki auf die europäischen Märkte. Zum 1. Januar 2012 haben GILDEMEISTER und Mori Seiki die Anteile an ihren europäischen Vertriebsgesellschaften in die DMG MORI SEIKI Europe AG, Dübendorf, Schweiz, eingebracht. Die DMG Holding AG, Dübendorf, Schweiz, hält 60% der Anteile an der DMG MORI SEIKI Europe AG und die Mori Seiki Co. Ltd., Nagoya, 40% der Anteile.</p> <p>Die europäischen Mori Seiki-Vertriebsgesellschaften in Italien, Frankreich, Spanien, Großbritannien und Schweden werden seit dem 1. Januar 2012 vollkonsolidiert.</p> <p>Im Einzelnen wurden folgende Vermögenswerte und Schulden übernommen und zum vorläufigen Zeitwert angesetzt: 22.823 t€ Immaterielle Vermögenswerte, Sach- und Finanzanlagen, 18.900 t€ Vorräte sowie 56.621 t€ Forderungen und Sonstige Vermögenswerte, 5.297 t€ Rückstellungen, 70.806 t€ Fremdkapital sowie Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente in Höhe von 6.646 t€. Das übernommene Reinvermögen betrug insgesamt 28.887 t€. Bei der Bewertung der Minderheitenanteile am Eigenkapital wurde von dem Wahlrecht des IFRS 3 Gebrauch gemacht, die Minderheitenanteile mit dem entsprechenden Anteil am Nettovermögen zu bewerten, der zu einem niedrigeren Ansatz führt.</p>		Chancen- und Risikobericht
	<p>Die europäischen Mori Seiki-Vertriebsgesellschaften in Italien, Frankreich, Spanien, Großbritannien und Schweden werden seit dem 1. Januar 2012 vollkonsolidiert.</p>	Ausblick	
	<p>Im Einzelnen wurden folgende Vermögenswerte und Schulden übernommen und zum vorläufigen Zeitwert angesetzt: 22.823 t€ Immaterielle Vermögenswerte, Sach- und Finanzanlagen, 18.900 t€ Vorräte sowie 56.621 t€ Forderungen und Sonstige Vermögenswerte, 5.297 t€ Rückstellungen, 70.806 t€ Fremdkapital sowie Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente in Höhe von 6.646 t€. Das übernommene Reinvermögen betrug insgesamt 28.887 t€. Bei der Bewertung der Minderheitenanteile am Eigenkapital wurde von dem Wahlrecht des IFRS 3 Gebrauch gemacht, die Minderheitenanteile mit dem entsprechenden Anteil am Nettovermögen zu bewerten, der zu einem niedrigeren Ansatz führt.</p>		Konzern-zwischenabschluss
	Weitere Informationen		

Zum 30. Juni 2012 ist die Kaufpreisallokation noch vorläufig. Daraus ergibt sich ein Geschäfts- oder Firmenwert in Höhe von 21.200 T€.

Seit dem 1. Januar 2012 trugen die europäischen Mori Seiki-Vertriebsgesellschaften in Höhe von 72.125 T€ zusätzlich zu den Umsatzerlösen des Konzerns bei. Der Anteil am Ergebnis vor Steuern für den gleichen Zeitraum betrug 1.094 T€.

Darüber hinaus ist die Vergleichbarkeit mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2011 nicht beeinträchtigt. Unverändert zum Konzernabschluss 2011 wurden die DMG / Mori Seiki Australia Pty. Ltd. und die SUN CARRIER OMEGA Pvt. Ltd. als gemeinschaftlich geführte Unternehmen (joint venture) klassifiziert und „at equity“ in den Konzernabschluss einbezogen. Die MG Finance GmbH wurde als assoziiertes Unternehmen klassifiziert und auch „at equity“ in den Zwischenabschluss einbezogen.

3 ERGEBNIS JE AKTIE Nach IAS 33 resultiert das Ergebnis je Aktie aus der Division des Konzernergebnisses durch die durchschnittliche gewichtete Anzahl der Aktien wie folgt. Dabei wird das Konzernergebnis nach Steuern in Höhe von 26,2 Mio € um das Ergebnis der Minderheiten um 0,2 Mio € erhöht.

D . 07		
Konzernergebnis nach Steuern ohne Ergebnisanteil anderer Gesellschafter	T€	26.439
Durchschnittlich gewichtete Anzahl der Aktien (Stück)		58.363.195
Ergebnis je Aktie nach IAS 33	€	0,45

4 GEWINN- UND VERLUST-RECHNUNG, BILANZ, KAPITALFLUSSRECHNUNG Detaillierte Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz sowie Kapitalflussrechnung sind im Kapitel „Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage“ auf Seite 7 ff. zu finden.

5 GESAMTERGEBNIS-RECHNUNG Das Gesamtergebnis zum 30. Juni in Höhe von 21,7 Mio € setzt sich aus dem Ergebnis nach Steuern (26,2 Mio €) sowie aus dem „Übrigen Ergebnis der Periode nach Steuern“ (- 4,5 Mio €) zusammen. Wesentliche Einflussgrößen waren die Veränderung aus der Bewertung der zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerte sowie die Veränderung der Marktwerte derivativer Finanzinstrumente. Die Unterschiedsbeträge aus der Währungsumrechnung minderten das Gesamtergebnis. Saisonal bedingte bzw. ungleich im Geschäftsjahr verteilte Aufwendungen und Erträge hatten keinen wesentlichen Einfluss.

6 EIGENKAPITAL- VERÄNDERUNGSRECHNUNG	Das Eigenkapital erhöhte sich insgesamt um 80,9 Mio € auf 736,1 Mio €. Die Minderheitenanteile am Eigenkapital erhöhten sich um 73,6 Mio € auf 85,7 Mio €. Das Ergebnis nach Steuern zum 30. Juni 2012 in Höhe von 26,2 Mio €, die Wertänderungen der zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerte in Höhe von 0,3 Mio € sowie die Veränderungen der Marktwerte derivativer Finanzinstrumente in Höhe von 0,5 Mio € erhöhten das Eigenkapital. Dies wurde durch eine Verminderung des Eigenkapitals aus den erfolgsneutral berücksichtigten Währungsänderungen sowie durch die Dividendenausschüttung im Mai 2012 in Höhe von – 14,6 Mio € zum Teil kompensiert.	----- Wirtschaftliche Entwicklung -----
7 SEGMENTBERICHT- ERSTATTUNG	Im Rahmen der Segmentberichterstattung werden die Geschäftsaktivitäten des GILDEMEISTER-Konzerns gemäß den Regelungen des IFRS 8 – wie bereits berichtet – seit Ende des Jahres 2011 in die Geschäftssegmente „Werkzeugmaschinen“, „Industrielle Dienstleistungen“ und „Corporate Services“ abgegrenzt. Die Segmentierung folgt der internen Steuerung und Berichterstattung auf Basis unterschiedlicher Produkte und Dienstleistungen. In Lizenz produzierte Mori Seiki-Maschinen fließen in die „Werkzeugmaschinen“ ein; der Handel mit Mori Seiki-Produkten wird in den „Industriellen Dienstleistungen“ berücksichtigt. Im Vergleich zum 31. Dezember 2011 erfolgte keine Veränderung in der Abgrenzung der Segmente bzw. der Ermittlung der Segmentergebnisse. Nähere Einzelheiten zum Geschäftsverlauf sind im Kapitel „Segmente“ auf Seite 10 ff. zu finden.	----- Geschäftsentwicklung ----- ----- Chancen- und Risikobericht -----
8 ANGABEN ZU BEZIEHUNGEN ZU NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN	Wesentliche Änderungen zum 31. März 2012 haben sich nicht ergeben. Weiterhin bestehen, wie im Konzernanhang zum 31. Dezember 2011 dargestellt, zahlreiche Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen, die unverändert zu marktüblichen Bedingungen abgewickelt werden.	----- Ausblick -----
9 EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG	Die wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag sind im Kapitel „Ausblick“ dargestellt. Darüber hinaus sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Zwischenabschlussstichtag eingetreten.	----- Konzern- zwischenabschluss ----- ----- Weitere Informationen -----

Versicherung der gesetzlichen Vertreter (Bilanzzeit)

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Konzernabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Bielefeld, 26. Juli 2012
GILDEMEISTER Aktiengesellschaft
Der Vorstand


Dipl.-Kfm. Dr. Rüdiger Kapitza


Dipl.-Ing. Günter Bachmann


Dipl.-Kffr. Kathrin Dahnke


Dipl.-Kfm. Dr. Thorsten Schmidt


Dipl.-Kfm. Christian Thönes

Aufsichtsrat:
Hans Henning Offen, Vorsitzender
Günther-Johann Schachner, Stellvertreter

Umschlag		
01	Zahlen zum Geschäftsverlauf	III
02	Umsatz	IV
03	Auftragseingang	IV
04	EBIT	IV
05	Anzahl Mitarbeiter	IV
A. Gesamtwirtschaftliche Entwicklung		
A . 01	Devisenkursentwicklung und Euro zum us-Dollar, Yen und Renminbi	2
A . 02	Ifo-Geschäftsklima	3
B. Geschäftsentwicklung des GILDEMEISTER-Konzerns		
B . 01	GILDEMEISTER Konzernstruktur	4
B . 02	Umsatz GILDEMEISTER-Konzern	5
B . 03	Auftragseingang GILDEMEISTER-Konzern	5
B . 04	Auftragseingang GILDEMEISTER-Konzern nach Regionen	6
B . 05	Auftragsbestand GILDEMEISTER-Konzern	6
B . 06	Vermögenslage	7
B . 07	Cashflow	9
B . 08	Anteile der einzelnen Segmente / Geschäftsfelder an den Investitionen in Sachanlagen und Immaterielle Vermögenswerte	9
B . 09	Segment-Kennzahlen des GILDEMEISTER-Konzerns	10
B . 10	Zahlen zum Geschäftsverlauf Segment „Werkzeugmaschinen“	11
B . 11	Umsatzverteilung im GILDEMEISTER-Konzern nach Segmenten	12
B . 12	Zahlen zum Geschäftsverlauf Segment „Industrielle Dienstleistungen“	13
B . 13	Zahlen zum Geschäftsverlauf Segment „Corporate Services“	14
B . 14	Die GILDEMEISTER-Aktie im Vergleich zum MDAX Januar 2009 bis Juli 2012	15
C. Ausblick		
C . 01	Werkzeugmaschinenverbrauch weltweit	18
D. Konzernzwischenabschluss der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft zum 30. Juni 2012		
D . 01	Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	20
D . 02	Konzern-Gesamtergebnisrechnung	21
D . 03	Konzernbilanz	22
D . 04	Konzern-Kapitalflussrechnung	24
D . 05	Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	25
D . 06	Konzern-Segmentberichterstattung	26
D . 07	Ergebnis je Aktie	28

Wirtschaftliche
Entwicklung

Geschäftsentwicklung

Chancen- und
Risikobericht

Ausblick

Konzern-
zwischenabschluss

Weitere
Informationen

25.10.2012	3. Quartalsbericht 2012 (1. Juli bis 30. September)
14.03.2013	Bilanzpressekonferenz, Düsseldorf
14.03.2013	Veröffentlichung Geschäftsbericht 2012
15.03.2013	DVFA-Analystenkonferenz, Frankfurt
07.05.2013	1. Quartalsbericht 2013 (1. Januar bis 31. März)
17.05.2013	111. Hauptversammlung um 10 Uhr in der Stadthalle Bielefeld

Änderungen vorbehalten

Ihr Kontakt zu GILDEMEISTER:

GILDEMEISTER Aktiengesellschaft
Gildemeisterstraße 60
D-33689 Bielefeld

Investor Relations:

André Danks
Telefon: + 49 (0) 52 05 / 74 - 3028
Telefax: + 49 (0) 52 05 / 74 - 3273
E-Mail: ir@gildemeister.com

Corporate Public Relations:

Nadja Sölter
Telefon: + 49 (0) 52 05 / 74 - 3001
Telefax: + 49 (0) 52 05 / 74 - 3081
E-Mail: pr@gildemeister.com

Zukunftsbezogene Aussagen

Dieser Bericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements über künftige Entwicklungen beruhen. Solche Aussagen beruhen auf den heutigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des Managements. Sie unterliegen Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Verhältnisse einschließlich der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von GILDEMEISTER wesentlich von denjenigen abweichen oder negativer ausfallen als diejenigen, die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen oder beschrieben werden. Die Geschäftstätigkeit von GILDEMEISTER unterliegt einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten, die auch dazu führen können, dass eine zukunftsgerichtete Aussage, Einschätzung oder Vorhersage unzutreffend wird.

GILDEMEISTER ist insbesondere stark von Änderungen der allgemeinen wirtschaftlichen und geschäftlichen Lage (einschließlich Margenentwicklungen in den wichtigsten Geschäftsbereichen sowie Folgen einer Rezession) betroffen, da diese einen direkten Einfluss auf Prozesse, Lieferanten und Kunden haben. Aufgrund ihrer Unterschiedlichkeit sind nicht alle Geschäftsbereiche gleichermaßen von Veränderungen des wirtschaftlichen Umfelds betroffen; erhebliche Unterschiede bestehen hinsichtlich des Zeitpunkts und des Ausmaßes der Auswirkungen solcher Veränderungen. Dieser Effekt wird durch die Tatsache verstärkt, dass GILDEMEISTER als globales Unternehmen in verschiedenen Märkten mit konjunkturell sehr unterschiedlichen Wachstumsraten aktiv ist. Unsicherheiten ergeben sich unter anderem aus der Gefahr, dass es bei Kunden zu Verzögerungen oder Stornierungen bei Aufträgen oder Insolvenzen kommt oder dass die Preise durch das anhaltend ungünstige Marktumfeld weiter gedrückt werden, als wir derzeit erwarten; Entwicklung der Finanzmärkte, einschließlich Schwankungen bei Zinssätzen und Währungskursen, der Rohstoffpreise, der Fremd- und Eigenkapitalmargen sowie der Finanzanlagen im Allgemeinen; zunehmender Volatilität und weiteren Verfalls der Kapitalmärkte und Verschlechterung der Rahmenbedingungen für das Kreditgeschäft und insbesondere der zunehmenden Unsicherheiten, die aus der Finanzmarkt- und Liquiditätskrise einschließlich der Euro-Schuldenkrise entstehen sowie des zukünftigen wirtschaftlichen Erfolgs der Kerngeschäftsfelder, in denen wir tätig sind; Herausforderungen der Integration wichtiger Akquisitionen und der Implementierung von Joint Ventures und Realisierung der erwarteten Synergieeffekte und anderer wesentlicher Portfoliomaßnahmen; Einführung konkurrierender Produkte oder Technologien durch andere Unternehmen oder den Markteintritt neuer Wettbewerber; Veränderung der Wettbewerbsdynamik (vor allem an sich entwickelnden Märkten); fehlender Akzeptanz neuer Produkte und Dienstleistungen in Kundenzielgruppen des GILDEMEISTER-Konzerns; Änderungen in der Geschäftsstrategie; Unterbrechung der Versorgungskette, einschließlich der Unfähigkeit Dritter, beispielsweise aufgrund von Naturkatastrophen, Bauteile, Komponenten oder Dienstleistungen fristgerecht zu liefern; des Ausgangs von offenen Ermittlungen und anhängigen Rechtsstreitigkeiten sowie sonstiger Maßnahmen staatlicher Stellen; den potenziellen Auswirkungen dieser Untersuchungen und Verfahren auf das Geschäft von GILDEMEISTER und verschiedene andere Faktoren.

Sollten einer dieser oder andere Unsicherheitsfaktoren und Unwägbarkeiten eintreten oder sollten die Annahmen, auf denen diese Aussagen basieren, sich als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen als erwartet, antizipiert, beabsichtigt, geplant, angestrebt, geschätzt oder projiziert genannten Ergebnissen abweichen. Es ist von GILDEMEISTER weder beabsichtigt, noch übernimmt GILDEMEISTER eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Ende des Berichtszeitraumes anzupassen. Zukunftsbezogene Aussagen sind nicht als Garant oder Zusicherungen der darin genannten zukünftigen Entwicklungen oder Ereignisse zu verstehen.

Sprachen: Dieser Bericht liegt in deutscher und englischer Sprache vor.
Download: www.gildemeister.com
Bestellung: Weitere Exemplare sowie zusätzliches Informationsmaterial über GILDEMEISTER schicken wir Ihnen auf Anfrage gerne kostenlos zu.

Wirtschaftliche
Entwicklung

Geschäftsentwicklung

Chancen- und
Risikobericht

Ausblick

Konzern-
zwischenabschluss

Weitere
Informationen



GILDEMEISTER Aktiengesellschaft
Gildemeisterstraße 60
D-33689 Bielefeld
Amtsgericht Bielefeld HRB 7144
Tel.: + 49 (0) 52 05 / 74-3001
Fax: + 49 (0) 52 05 / 74-3081
Internet: www.gildemeister.com
E-Mail: info@gildemeister.com



Wenn Ihr Mobiltelefon über einen QR-Code-Reader verfügt, gelangen Sie nach Abfotografieren dieses Codes zur Online Version des Halbjahresberichts.